

**Zweckverband Technische Betriebsdienste Böblingen/Sindelfingen  
Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

**775.1**

**vom 16. Januar 1995  
zuletzt geändert 01. Januar 2002**

---

**Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

§ 1 Entschädigung und Fahrtkostenersatz für die Teilnahme an Sitzungen.....	2
§ 2 Entschädigung und Reisekosten für Dienstgeschäfte außerhalb von Sitzungen.....	2
§ 3 In-Kraft-Treten .....	3

## **Zweckverband**

### **Technische Betriebsdienste Böblingen / Sindelfingen**

Aufgrund der §§ 5, 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 i.V. mit den §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 hat die Verbandsversammlung am 16. Januar 1995 folgende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Entschädigung und Fahrtkostenersatz für die Teilnahme an Sitzungen**

- (1) Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten als Ersatz ihrer Auslagen und des Verdienstausfalls für die Teilnahme an Sitzungen eine Entschädigung in folgender Höhe:

bei einer Sitzungsdauer bis zu einer Stunde .....20,- €

bei einer Sitzungsdauer über einer Stunde aber  
nicht über 5 Stunden .....40.- €

bei einer Sitzungsdauer über 5 Stunden .....80.- €

- (2) Für Fahrten zwischen Wohn- und Sitzungsorten werden die nachgewiesenen Kosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ersetzt. Die Benutzung von Privatkraftfahrzeugen wird nach den Sätzen des Finanzministeriums Baden-Württemberg für allgemein zum Dienstreiseverkehr zugelassene Kraftfahrzeuge entschädigt.

#### **§ 2**

##### **Entschädigung und Reisekosten für Dienstgeschäfte außerhalb von Sitzungen**

- (1) Für die Erledigung von Dienstgeschäften außerhalb von Sitzungen erhalten die Mitglieder der Verbandsversammlung die Entschädigung nach § 1 Abs. 1 sowie bei einer Tätigkeit außerhalb des Verbandsgebiets eine Reisekostenvergütung wie Dienstreisende der Reisekostenstufe B in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes.

- (2) Für den Fahrtkostenersatz gilt § 1 Abs. 2 entsprechend.

**§ 3  
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Böblingen, 03.Januar 1995

Alexander Vogelgsang  
Oberbürgermeister